



Wechselkurs EUR-CHF (CHF je EUR)*



*Anstieg bedeutet Aufwertung des Euro.

Quellen: Bloomberg, Prognose DekaBank

Zinsdifferenz* 2-j. Staatsanleihen (BP)



* Bundesanleihen minus schweizerische Staatsanleihen

Quellen: Bloomberg, Prognose DekaBank

Nettopositionierung der Spekulanten*



* Swiss Franc-Futures; in Tsd. Kontrakten

Quellen: Bloomberg, DekaBank

■ **Im Fokus:** Die Franken-Stärke hat weiter nachgelassen. Im März hat die Schweizerische Nationalbank als erste Zentralbank eines Industrielandes ihren Leitzins überraschend gesenkt (von 1,75 % auf 1,50 %). Grundlegend für diesen Zinsschritt war die Abwärtsrevision des Inflationsausblicks 2025/26 auf nahezu 1 %. Die Leitzinssenkung der SNB hatte dem ohnehin bereits aufstrebenden EUR-CHF-Wechselkurs einen zusätzlichen Schub nach oben gegeben. So ist der Wechselkurs von Anfang März bis Anfang April um 2,5 % von 0,96 auf 0,98 CHF je Euro gestiegen, seit Jahresanfang (0,93) nun insgesamt um 5 %. Für die EZB bleibt die Erwartung der Leitzinswende ab Juni bestehen, sodass die Renditedifferenz der 2-jährigen Staatsanleihen Deutschlands und der Schweiz Euro-stützend wieder auf etwa zwei Prozentpunkte angestiegen ist (wie zuletzt im September).

■ **Prognoserevision:** -

■ **Perspektiven:** Nach dem langen, seit 2018 währenden Sinkflug des EUR-CHF-Wechselkurses (CHF-Aufwertung) könnte in diesem Jahr eine Trendumkehr beim Wechselkurs stattgefunden haben. Unter die Parität sank der Wechselkurs Mitte 2022, als die Schweizerische Nationalbank (SNB) ihre Negativzinspolitik und Devisenkäufe zur Schwächung des Schweizer Franken beendet hatte und zu Leitzinserhöhungen und den Franken-stärkenden Devisenverkäufen übergegangen war. Ende 2023 sank der Wechselkurs gar auf das Allzeittief von 0,926 CHF je EUR. Ein starker Franken war in der Zeit der Hochinflation im Ausland in den Jahren 2022/23 als Schutz gegen importierte Inflation angebracht. Doch mittlerweile, mit dem Rückgang der Inflation im Ausland, ist dies nicht mehr von Nöten. So hat die SNB angesichts des Wiederreichens des Inflationsziels in der Schweiz im März als erste Zentralbank eines Industrielandes die Leitzinswende nach unten eingeläutet. Dies zusammen mit dem deutlich gesunkenen Inflationsunterschied zwischen Euroland und der Schweiz, der erwarteten konjunkturellen Erholung Eurolands sowie der Aussicht auf anhaltenden Zinsvorsprung der Bundrenditen spricht für eine langsame Euro-Aufwertung im Prognosezeitraum. Bremsend wird sich dabei allerdings die erhöhte geopolitische Unsicherheit auswirken, da der Franken von vielen Anlegern als sicherer Anlagehafen gefragt bleiben dürfte.

Wichtige Daten im Überblick

Prognose DekaBank	12.04.2024	in 3 Mon.	in 6 Mon.	in 12 Mon.
Wechselkurs EUR-CHF	0,97	0,99	1,00	1,02
Forwards		0,97	0,96	0,95
Hedge-Ertrag* (%)		0,6	1,2	2,2
Zinsdiff. 2J (Basispunkte)	195	170	145	110
Zinsdiff. 10J (Basispunkte)	162	145	135	110
Leitzins EZB (%)	4,50	4,25	3,65	3,15
Leitzins SNB (%)	1,50	1,50	1,50	1,50
Konjunkturdaten	2023	2024P	2025P	
EWU BIP (% ggü. Vorj.)	0,4	0,9	1,5	
Schweiz BIP (% ggü. Vorj.)	0,8	1,6	1,4	
EWU Inflation (% ggü. Vorj.)	5,4	2,5	2,3	
Schweiz Inflation (% ggü. Vorj.)	2,1	1,4	1,2	

* bezogen auf eine Wechselkurssicherung mit Forward-Kontrakten

Quellen: Bloomberg, EZB, Eurostat, SNB, Bundesamt für Statistik Schweiz, Prognose DekaBank



Autoren:

Dr. Marina Lütje

Herausgeber:

Chefvolkswirt Dr. Ulrich Kater:
DekaBank, Makro Research
Tel. (0 69) 71 47 - 28 49
E-Mail: economics@deka.de

Stand: 15.04.2024 (7 Uhr)

Internet: <https://deka.de/deka-gruppe/research>

Impressum: <https://deka.de/deka-gruppe/impressum>

Rechtliche Hinweise:

Diese Darstellungen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Sie ersetzen keine (Rechts- und / oder Steuer-)Beratung. Auch die Übersendung dieser Darstellungen stellt keine derartige beschriebene Beratung dar. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen aus oder beruhen (teilweise) auf von uns als vertrauenswürdig erachteten, aber von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich der rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Die enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuellen Einschätzungen der DekaBank zum Zeitpunkt der Erstellung wieder, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern können. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Sollten Kurse/Preise genannt sein, sind diese freibleibend und dienen nicht als Indikation handelbarer Kurse/Preise. **Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.** Diese Informationen inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.